

Prächtige Tiere und viele Besucher

Erfolgreiche Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Lindach

Bei der Lokalschau des Kleintierzuchtvereins wurden 170 prächtig herausgeputzte Tiere im Rahmen der Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins dem Publikum präsentiert. Der Verein durfte sich zahlreicher Besucher erfreuen.

Neben den Ausstellern zeigten die Jugend- sowie die Frauengruppe des Vereins ihre Bastelarbeiten, Adventsgestecke und selbstbemalten Seidenschals und erhielten von den Preisrichtern für ihre Arbeiten gute Bewertungen.

In seiner Rede brachte Gerhard Stangl, Vorsitzender des KTZV Lindach, seine Freude zum Ausdruck, dass die zwei Kleintierställe auf dem Vereinsgelände wieder belegt sind. „Mit Andreas Rumpler und Michael Zwigart haben wir zwei sehr gute Züchter gewinnen können,“ so Stangl. Er freute sich auch über die überaus erfolgreiche Teilnahme der Jugendgruppe an der Kreisschau auf dem Rehnenhof. Als „tragende Stütze des Vereins“ bezeichnete Stangl das Hennahäusle, das zu seiner großen Freude weiterhin gut besucht werde.

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit konnte Stangl zahlreiche Mitglieder auszeichnen. Für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Werner Beck und Petra Heinrich ausgezeichnet. Klaus Beck erhielt eine Urkunde für seine dreißigjährige Vereinsmitgliedschaft. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurde Andreas Rumpler ausgezeichnet. Harald Brenner, Ralf Bareis sowie Markus Bareis wurden für ihre zehnjährige Vereinstreue ausgezeichnet.

In der Sparte Geflügel wurde Michael Sutura mit seinen Zwerg-Barthühnern Vereinsmeister. Gefolgt von Gerhard Stangl und Tanja Weller. Den Ernst Schmid Gedächtnispokal erhielt Robert Bühner mit den Zwerg-Barnefeldern. Das beste Tier mit 96,0 Punkten war das goldbraune New-Hampshire-Huhn von Tanja Weller.

In der Sparte Taube gewann Werner Beck mit 476,0 Punkten mit seinen Strasser Rotfahlen, gefolgt von Helga Stangl mit 472,0 Punkten und Gerhard Stangl mit 469,0 Punkten, beide mit Modenesern. Werner Beck erhielt als besondere Ehrung neben dem Wilhelm Joos Gedächtnispokal die Auszeichnung für das beste Tier der Sparte.

Vereinsmeister in der Sparte Kaninchen wurde Gerhard Stangl mit den schwarzen Lohkaninchen. Auf dem zweiten Platz folgte Hans Breitmaier mit 482,0 Punkten und Andreas Rumpler auf dem dritten Platz mit 479,5 Punkten. Den Albert Schorr Gedächtnispreis sowie die Auszeichnung für das beste Tier erhielt Gerhard Stangl.

In der Sparte Geflügel/Tauben Jugend erlangte Alicia Hoffmann mit ihren weißen Kölner Tümmlern den ersten Platz. Den zweiten Platz sicherte sich Tim Zwigart mit seiner weißen Warzenente, gefolgt von Ines Opferkuch auf dem dritten Platz.

In der Sparte Kaninchen Jugend wurde Laura Breitmaier mit Perlfeh Erste vor den Züchtern Kids der Jugendgruppe des KTZV Lindach.

Stangl freute sich sehr auch einige Landesverbandsehrenpreise vergeben zu dürfen. In der Sparte Geflügel ging diese Auszeichnung an Tim Zwigart, Gerhard Stangl sowie Tanja Weller. In der Sparte Tauben an Werner Beck, den Kreisverbandsehrenpreis Jugend erhielt an dieser Stelle Alicia Hoffmann. In der Sparte Kaninchen ging der Landesverbandsehrenpreis an Hans Breitmaier und Andreas Rumpler. Den Jugendlandesverbandsehrenpreis in der Sparte Kaninchen erhielt Laura Breitmaier.

Stangl dankte den zahlreichen Helfern, durch deren Hilfe beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung der Lokalschau diese so erfolgreiche Umsetzung erst möglich geworden sei. Sein besonderer Dank galt hierbei Stefan Elser, der sich „besonders für die Umsetzung der Lokalschau bemüht habe.“